

Editorial aus dem Präsidium



Beate Wimmer-Puchinger



Christina Beran



Hilde Wolf

**Sehr geehrte BÖP-Mitglieder!
Liebe Kolleginnen und Kollegen!**

Ein Meilenstein in der Geschichte des BÖP

Der 25.7.2023 war für den Berufsverband Österreichischer PsychologInnen ein denkwürdiger und ganz besonderer Tag. Denn der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz Johannes Rauch hat den Ministerratsbeschluss verkündet, dass die klinisch-psychologische Behandlung (Psychologische Therapie) in die Sozialversicherungsgesetze aufgenommen werde.

Klinisch-psychologische Behandlung soll somit – wie die klinisch-psychologische Diagnostik und die psychotherapeutische Behandlung – der ärztlichen Hilfe nach § 135 des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG) gleichgestellt werden. Laut Ministerratsbeschluss vom 25.7.2023 wird eine entsprechende Novelle der Sozialversicherungsgesetze im zweiten Halbjahr 2023 der parlamentarischen Behandlung zugewiesen. Das bedeutet, dass das erklärte, jahrelange Ziel des Berufsverbandes Österreichischer PsychologInnen nun in greifbare Nähe rückt.

Es freut uns, dass gerade anlässlich des 70-jährigen Bestehens des BÖP die politischen EntscheidungsträgerInnen die Dringlichkeit zunehmend erkennen und hier ein Meilenstein in der psychischen Versorgung gesetzt werden soll.

Jahrzehntelang haben wir dafür gekämpft und verhandelt, uns unermüdlich für die Gleichstellung und Aufnahme der Klinischen Psychologie ins ASVG stark gemacht, um rasch psychologische Hilfe für alle, die diese benötigen, leistbar zu ermöglichen.

Daher haben wir als Präsidium des BÖP seit 2022 zu dem Thema Psychologische Therapie als Kassenleistung über 80 Termine mit politischen EntscheidungsträgerInnen und Stakeholdern absolviert und damit unsere Präsenz und berufspolitische Position stark ausgebaut.

So nahmen wir u. a. Termine bei Bundesminister Johannes Rauch und den GesundheitssprecherInnen aller fünf Parlamentsparteien wahr sowie beim stellvertretenden Generaldirektor der Österreichischen Gesundheitskasse, Dr. Rainer Thomas. Zudem sind wir im regen Austausch mit VertreterInnen der Sozialversicherungen sowie relevanten Stakeholdern im Gesundheitsbereich.

Unsere Berufsgruppe hat in den letzten Jahren zunehmend an Sichtbarkeit und Anerkennung gewonnen. Das

ist auch das Ergebnis der jahrzehntelangen, hochprofessionellen Arbeit von uns und Ihnen allen.

Genau das wollen wir bei unserer Fachkonferenz anlässlich 70 Jahren BÖP zum Ausdruck bringen. Wir möchten auf unsere Erfolge verweisen und gemeinsam mit Ihnen feiern! Wir freuen uns daher, zur großen Fachkonferenz am Freitag, den 17. November 2023 im Austria Center Vienna in Wien einzuladen. Bei der Veranstaltung mit dem Titel „Zukunft. Psychologie. Konferenz zu 70 Jahren BÖP“ werden hochkarätige Keynote SpeakerInnen ihre Expertise und Perspektiven einbringen, darunter Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ilona Kickbusch, internationale Expertin zum Thema Gesundheitsförderung und Public Health, oder Prof. Dr. Christoph Steinebach, der Präsident der European Federation of Psychologists' Associations.

Es ist uns immer, aber besonders anlässlich der Fachkonferenz, wichtig, die vielfältigen Arbeitsfelder und damit die enorme Expertise unserer Berufsgruppe aufzuzeigen. Denn wir sind davon überzeugt: Die Psychologie, die PsychologInnen sind wichtiger als jemals zuvor.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für Ihr Vertrauen, das Sie dem Berufsverband Österreichischer PsychologInnen entgegenbringen. Wir sind uns der großen Verantwortung täglich bewusst und freuen uns, in diesem besonderen Jahr des BÖP mit Kraft und Energie unsere Vorhaben zu realisieren.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr Präsidium des Berufsverbandes Österreichischer PsychologInnen

a. o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Wimmer-Puchinger
Präsidentin

Mag.^a Christina Beran
Vizepräsidentin

Mag.^a Hilde Wolf, MBA
Vizepräsidentin